

Pressemitteilung

31. Oktober 2013

Lead Discovery Center GmbH vereinbart auf fünf Jahre angelegte strategische Partnerschaft mit Merck Serono

- Die Partner werden bei der Suche nach Leitstrukturen und möglichen Entwicklungskandidaten für neuartige Wirkstoffziele zusammenarbeiten
- Das Programm soll die Pipeline von Merck Serono mit neuen Therapien auf Gebieten mit dringendem medizinischen Bedarf ergänzen

Dortmund, 31. Oktober 2013 – Die Lead Discovery Center GmbH (LDC) hat heute eine strategische Partnerschaft mit Merck Serono, Darmstadt, die biopharmazeutische Sparte von Merck, bekannt gegeben. Die Vereinbarung mit dieser renommierten Organisation zur translationalen Forschung läuft über einen Zeitraum von fünf Jahren. Diese Kooperation bringt die Erfahrung und Ressourcen beider Organisationen zusammen, um die Entdeckung aussichtsreicher Leitstrukturen zu beschleunigen und die Entwicklung von Behandlungsmöglichkeiten in Gebieten mit dringendem medizinischem Bedarf zu verbessern.

Im Rahmen der Vereinbarung gehen Merck Serono und LDC eine breiter angelegte Kooperation bei der Wirkstoffsuche ein, die auf die Auffindung potenzieller Leitstrukturen für mehrere Wirkstoffziele ausgerichtet ist. Merck Serono baut hiermit eine erfolgreiche erste Kooperation mit LDC in der Onkologie zu einer strategischen Partnerschaft aus, die sich auf sämtliche Kerngebiete der Forschung und Entwicklung von Merck Serono erstreckt. Das erste Projekt im Rahmen der neuen Vereinbarung wird in der Immunologie durchgeführt und entstand aus einer laufenden Kooperation von LDC mit dem Max-Planck-Forscher und Nobelpreisträger Prof. Robert Huber.

„Merck Serono ist bei der Wirkstoffsuche und -entwicklung führend und verfügt über eine starke Forschungsbasis in Deutschland. Das Unternehmen teilt unseren konsequenten Ansatz, die aussichtsreichsten Leitstrukturen zu verfolgen“, sagte Dr. Bert Klebl, Geschäftsführer von LDC. „Wir

freuen uns, unsere Zusammenarbeit mit Merck Serono zu einer strategischen Allianz auszubauen und unsere sich gegenseitig ergänzende Erfahrung zusammenzubringen, damit wir akademische Forschung mit einem höheren Tempo in aussichtsreiche Arzneimittelkandidaten umsetzen und eine größere Chance auf therapeutischen Erfolg haben.“

„Diese Partnerschaft ist ein zentrales Element unserer Strategie, Zugang zu Allianzen mit führenden Partnern zu haben, um unsere Pipeline mit neuartigen Zielmolekülen und Arzneimittelkandidaten anzureichern“, sagte Susan Jane Herbert, Executive Vice President, Head of Business Development & Strategy bei Merck Serono. „Wir sind davon überzeugt, dass die Verbindung des starken akademischen Netzwerks und hohen Innovationspotenzials von LDC bei der Optimierung und dem Screening von chemischen Substanzen in Kombination mit der Erfahrung von Merck Serono in der Arzneimittelentwicklung und klinischen Forschung das Potenzial hat, unsere gemeinsame Entwicklung neuer Therapien auf Gebieten mit dringendem medizinischem Bedarf zu beschleunigen.“

Beide Organisationen werden ihre Erfahrung, Infrastruktur und Ressourcen zur Identifizierung von Leitstrukturen beitragen und eng in interdisziplinären Projektteams zusammenarbeiten, um sie zu pharmazeutischen Leitstrukturen weiterzuentwickeln. LDC wird Design, Screening und Synthese von Verbindungen in der Wirkstoffforschung vorantreiben, während Merck Serono weitreichende pharmakologische Profilierung in vitro und in vivo sowie Erfahrung im Design von präklinischen und pharmakokinetischen sowie klinischen Studien einbringen wird. Merck Serono wird für die Arzneimittelentwicklung und Vermarktung ausgewählter Wirkstoffkandidaten verantwortlich sein. Gemäß den vertraglichen Vereinbarungen wird LDC Forschungsmittel sowie für ausgewählte Wirkstoffkandidaten Meilensteinzahlungen und Lizenzerträge erhalten. Weitere finanzielle Einzelheiten der Vereinbarung wurden nicht mitgeteilt.

LDC Dortmund

Die Lead Discovery Center GmbH (LDC) wurde 2008 durch eine Initiative der Technologietransfer-Organisation Max-Planck-Innovation gegründet, um das Potenzial exzellenter Grundlagenforschung auf der Suche nach neuen Therapien für Krankheiten mit dringendem medizinischem Bedarf besser zu nutzen.

LDC nimmt aussichtsreiche Forschungsprojekte aus der akademischen Forschung in frühen Entwicklungsstadien auf und entwickelt sie zu pharmazeutischen Leitstrukturen weiter, die in Tierstudien den ersten „Proof-of-Concept“ erbringen. In enger Zusammenarbeit mit namhaften Partnern aus Wissenschaft und Industrie baut LDC ein starkes und wachsendes Portfolio an niedermolekularen Leitstrukturen auf, die ein herausragendes medizinisches und kommerzielles Potenzial aufweisen. LDC unterhält eine enge Partnerschaft mit der Max-Planck-Gesellschaft und hat Allianzen mit AstraZeneca, Bayer und Merck sowie führenden translationalen Drug-Discovery-Zentren in der ganzen Welt geschlossen. Weitere Informationen unter: www.lead-discovery.de

Merck Serono

Merck Serono ist die biopharmazeutische Sparte von Merck. Mit Hauptsitz in Darmstadt bietet die Sparte führende Marken in 150 Ländern an, um Patienten mit Krebserkrankungen, Multipler Sklerose, Kinderwunsch, endokrinologischen Störungen, Stoffwechselerkrankungen sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu helfen. In den Vereinigten Staaten und in Kanada handelt EMD Serono als rechtlich selbständige Tochtergesellschaft von Merck Serono.

Merck Serono erforscht, entwickelt, produziert und vermarktet verschreibungspflichtige Arzneimittel für Facharzt-Therapiegebiete sowohl synthetischen als auch biologischen Ursprungs. Wir engagieren uns unermüdlich für die Bereitstellung neuartiger Therapien in unseren Schwerpunktgebieten Neurologie, Onkologie, Immunonkologie und Immunologie.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.merckserono.com

Merck ist ein weltweit führendes Pharma-, Chemie- und Life-Science-Unternehmen mit Gesamterlösen von 11,2 Mrd € im Jahr 2012, einer Geschichte, die 1668 begann, und einer Zukunft, die rund 38.000 Mitarbeiter in 66 Ländern gestalten. Innovationen unternehmerisch denkender und handelnder Mitarbeiter charakterisieren den Erfolg. Merck bündelt die operativen Tätigkeiten unter dem Dach der Merck KGaA, an der die Familie Merck mittelbar zu rund 70% und freie Aktionäre zu rund 30% beteiligt sind. 1917 wurde die einstige US-Tochtergesellschaft Merck & Co. enteignet und ist seitdem ein von der Merck-Gruppe vollständig unabhängiges Unternehmen.